

08.11.2022 – 16:49 Uhr

## CGTN: Shanghai nimmt Sci-Tech-Innovation als treibende Entwicklungskraft ins Visier

Beijing (ots/PRNewswire) -

Shanghai, Chinas Handelsdrehscheibe, hat erneut die führenden Wissenschaftler der Welt zu seiner jährlichen Wissenschaftsgala, dem World Laureates Forum (WLF), angezogen, während die Stadt wissenschaftliche und technologische Innovation (Sci-Tech-Innovation) als treibende Kraft für ihre hochwertige Entwicklung unterstreicht.

Das fünfte WLF, eines der größten Sci-Tech-Treffen der Welt, das seit 2018 jährlich in der Metropole stattfindet, startete am Sonntag unter dem Motto: „Science forward: Create a bright future“ (Wissenschaft voranbringen: Eine erfolgreiche Zukunft schaffen).

Mehr als 60 Spitzenwissenschaftler aus mehr als 20 Ländern und Regionen, darunter 27 Nobelpreisträger, nahmen online und offline an der zweitägigen Veranstaltung teil.

### Zwei Wissenschaftler erhielten den WLA-Preis

Bei der Eröffnungszeremonie am Sonntag wurde der erste WLA-Preis der World Laureates Association, ein internationaler Wissenschaftspreis, der 2021 in Shanghai eingeführt wurde, an zwei Wissenschaftler verliehen.

Der WLA-Preis 2022 für Biowissenschaften und Medizin ging an den deutschen Biochemiker [Dirk Görlich](#) für seine wichtigen Entdeckungen, die den Mechanismus und die Selektivität des Proteintransports zwischen Zytoplasma und Zellkern aufzeigen. Der WLA-Preis 2022 für Informatik und Mathematik wurde an den amerikanischen Forscher [Michael I. Jordan](#) für seine fundamentalen Beiträge zu den Grundlagen des maschinellen Lernens und seiner Anwendung verliehen.

Neben einer Medaille und einer Urkunde erhielt jeder der beiden auch einen Geldpreis in Höhe von 10 Millionen Yuan (etwa 1,39 Millionen US-Dollar).

Der WLA-Preis, der von der WLA ins Leben gerufen und von der WLA Foundation verwaltet wird, zielt darauf ab, herausragende Forscher weltweit für ihre Beiträge zur Wissenschaft anzuerkennen und zu unterstützen. Die Preisträger des ersten WLA-Preises wurden am 29. September offiziell bekanntgegeben.

### Sci-Tech für die Menschheit

Die WLA sei mit der Vision „Wissenschaft und Technologie für das gemeinsame Schicksal der Menschheit“ sowie mit den drei Missionen gegründet worden, die Grundlagenwissenschaft und internationale Zusammenarbeit zu fördern sowie die Entwicklung der jüngeren Generationen von Wissenschaftlern zu unterstützen, erklärte Roger Kornberg, Vorsitzender der WLA und Preisträger des Nobelpreises für Chemie im Jahr 2006.

Die Welt verändere sich, und die Wissenschaft könne Menschen dabei helfen, mit den Herausforderungen umzugehen und die Probleme in Zukunft sogar vollständig zu lösen, so Kornberg. Er fügte hinzu, dass das Forum eine einzigartige Gelegenheit für die Teilnehmer darstelle, mit den Top-Experten der Welt zu kommunizieren.

In den letzten Jahren hat sich das WLF zu einem wichtigen Kanal entwickelt, um die besten Wissenschaftler der Welt zu vernetzen, und zu einer bedeutenden Plattform für einen hochrangigen Dialog in der globalen wissenschaftlichen Gemeinschaft.

China habe auf dem 20. Nationalkongress der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) den Ausbau des internationalen wissenschaftlichen und technologischen Austauschs und der Zusammenarbeit betont, sagte Wan Gang, Präsident der China Association for Science and Technology (CAST).

„Chinas Sci-Tech-Gemeinschaft wird sich an den gemeinsamen Wert der gesamten Menschheit halten und der Idee von Sci-Tech für das Allgemeinwohl folgen“, merkte er an.

### Shanghai möchte ein globales Sci-Tech-Innovationszentrum werden

Chen Jining, der Sekretär des Shanghaier Kommunalkomitees der KPCh, sagte bei der Eröffnungszeremonie, dass die Stadt in den letzten acht Jahren im Hinblick auf Sci-Tech bereits beträchtlich an Stärke gewonnen habe und Sci-Tech-Innovation eine wichtige Antriebskraft für ihre kontinuierliche Entwicklung sei.

Im September 2021 veröffentlichte die Stadt ihren 14. Fünfjahresplan (2021-2025), um sich zu einem wissenschaftlichen und technologischen Innovationszentrum mit globalem Einfluss zu entwickeln.

Dem Plan zufolge zielt Shanghai darauf ab, seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Anteil am BIP bis 2025 auf etwa 4,5 Prozent zu erhöhen. Davon wird der Anteil der Finanzmittel für die Grundlagenforschung 12 Prozent erreichen.

Die Stadt zielt außerdem darauf ab, den Mehrwert strategischer neuer Industrien bis 2025 auf 20 Prozent ihres BIP zu erhöhen,

was drei Prozentpunkte über dem Gesamtziel des Landes liegt.

Bis 2025 wird erwartet, dass mehr als 26.000 High-Tech-Unternehmen und 560 ausländisch finanzierte Forschungs- und Entwicklungszentren in Shanghai ansässig sein werden.

„Kooperation und Offenheit sind ein unaufhaltsamer Trend“, sagte Chen und fügte hinzu, dass Shanghai eine Innovationsplattform von besserer Qualität aufbauen, praktische Dienstleistungen für Wissenschaftler aus der ganzen Welt anbieten und ein erstklassiges Geschäftsumfeld schaffen wird.

<https://news.cgtn.com/news/2022-11-07/Shanghai-eyes-sci-tech-innovation-as-key-driving-force-for-development-1eLkHdc1WQA/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-shanghai-nimmt-sci-tech-innovation-als-treibende-entwicklungskraft-ins-visier-301671799.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100898041> abgerufen werden.